

Sie halten unseren aktuellen Jahresbericht in Händen, mit dem wir Ihnen wieder einen Einblick in die Arbeit des Vereins ermöglichen. Lesen sie im Gesicht der Frau auf dem Titelbild was Ihre Hilfe für mehr als 20.000 Menschen schon bewirkt hat.

Wasserprojekt Kitagwenda

Auf unserer unwegsamen Strecke zum Weihnachtsgottesdienst im Busch kamen wir an vielen Zapfstellen und einigen Reservoirs vorbei. Die dort wohnenden Menschen brachten mit glück-



Foto: Löffel /12/09

lichem Lachen ihren Dank zum Ausdruck. Wie eine Lebensader durchzieht die Wasserleitung den Bezirk Kitagwenda. Entlang der Hauptwege und weit verzweigt durch den Busch wurden 70 km Leitungen verlegt und 110 Zapfstellen installiert. Nach 3 Jahren Bauzeit konnte das Projekt abgeschlossen werden. Schon jetzt zeigt sich, wie unser Wasserprojekt das Leben in der Region nachhaltig verändert hat.

Ein umfassender Abschlussbericht der Projektleiter Andreas und Bärbel Berger erscheint im nächsten Together aktuell.

Trinkwasser für die Andreas Kaawha - Schule in Kooki

Bei seiner ersten Ugandareise im Sommer 2009 durfte Klaus Friedrich sich von dem Lebensmut und der Lebensfreude, der Liebe und Gastfreundschaft der Menschen in Uganda beeindrucken und anstecken lassen.

„Warum habe ich das nicht längst erlebt?“ war einer von vielen Gedanken.

Beim „Abarbeiten“ der langen Liste von Aufgaben, die er aus Deutschland mitgebracht hatte, wurde er auf die Wassertanks für das spärliche Regenwasser und auf das Schlammwasserloch aufmerksam, aus dem geschöpft wird, wenn das Regenwasser aufgebraucht ist. Dabei wurde ihm noch deutlicher, wie dringend es ist, hier endlich für sauberes, gesundes Wasser zu sorgen.



Anfang Dezember wurde der Antrag für das BMZ nun eingereicht. Es soll ein Brunnen gebohrt werden. Von dort wird das Wasser in einen Hochtank geleitet, wo es von einem UV-Filter gereinigt wird und dann zu mehreren Zapfstellen fließt. Hier soll es neben den später ca. 1000 Schülern und Lehrern noch 150 Anwohnern versorgen. Darüber hinaus kann es dem Schulgarten zur Verfügung stehen, der die Menschen mit Nahrung versorgen wird.

Bitte unterstützen auch Sie uns bei diesem Projekt mit Kräften. Es müssen 18.000 € vom Verein aufgebracht werden.

Wir freuen uns über jeden Betrag, der für die Schüler in Kooki viel bewirken kann.

Berufsschulzentrum in Kooki

Eine unendliche Geschichte? – Mitnichten!

Wenn wir nach der Absage des BMZ im Februar 2009 den Mut verloren hätten, gäbe es keine Perspektive für die jungen Menschen in Kooki einen Beruf zu erlernen.

Mehrere Sponsoren konnten wir jedoch überzeugen, dass unser Konzept richtig ist. Sie haben in diesem Jahr über 200 000 € an Geldern und Sachwerten in dieses Projekt investiert.



Schulgebäude + Lehrwerkstatt

In nur acht Monaten Bauzeit entstanden durch Father Rogers und sein Team das Schulgebäude und die Lehrwerkstatt. Respekt!



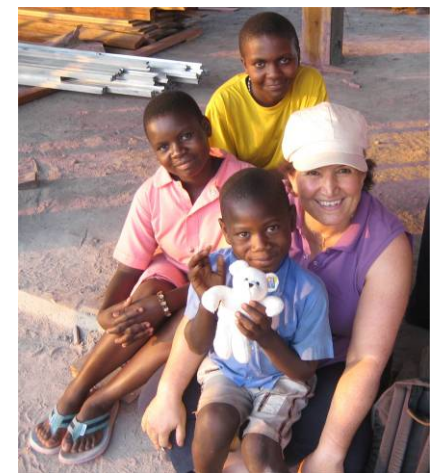
Obergeschoss des Schulgebäudes - noch ohne Zwischenwände -

Mit dem neuen Schuljahr – Febr. 2010 – wird der Lehrbetrieb aufgenommen. Allen Sponsoren ein herzliches Dankeschön.

GEMEINSAME HILFE FÜR KOOKI

"Glück ist das Einzige, was sich verdoppelt, wenn man es teilt!"

Dieses Glück habe ich als SMA-Mitarbeiterin mit acht anderen Kollegen erfahren, als wir an einem gemeinsamen Projekt „Berufsschule in Kooki“ von TOGETHER und SMA Solar Technology AG mitgearbeitet haben.



Neben unseren täglichen Aufgaben nutzte ich auch die Zeit, die Menschen in diesem wunderschönen Land kennen zu lernen und die Schulen der Umgebung zu besuchen. Jeder Besuch war für mich ein neues Erlebnis. Die Freude der Kinder war unbeschreiblich.

Ich habe festgestellt, dass die Menschen in diesem Land sehr lieb, dankbar und sehr geduldig sind. Hier geht es tagtäglich um Essen, Wasser, Bildung und Energie. Viele der Probleme in Deutschland relativieren sich, wenn man einmal den Alltag der Menschen hier miterlebt hat.

Von den Erfahrungen und Eindrücken werde ich noch lange profitieren. Ich wünsche jedem, dass er einmal in seinem Leben so etwas miterlebt.

Tahere Tabreezi
SMA Solar Technology AG

Dank und Grüße aus Uganda

Immer wieder trifft ein Brief oder eine E-Mail aus Uganda mit lieben Grüßen unserer Patenkinder und ehemaligen Patienten Cornelius und Anatori ein, die viele persönlich kennen.

Cornelius Agaba ist seit Januar 2008 wieder zuhause. Im Mai 2009 konnte er nach Abschluss der Senior 4 eine Ausbildung an der School of Nursing in Kampala beginnen. Es war seit langem sein Wunsch,



Krankenpfleger zu werden. Mit Dank und lieben Grüßen an alle, die ihm halfen, gesund zu werden, schreibt er im November:

„Wenn ich bei Patienten bin, erinnere ich mich an die Zeit, in der mir soviel geholfen wurde. Ich denke über mein Leben nach und hoffe, anderen irgendwann genauso helfen zu können, wie ihr mir geholfen habt.“ Mit einem von Herzen kommenden „May God bless you all!“ (Möge Gott euch alle segnen!) schließt sein Brief.

Anatori Amutuhair macht eine Ausbildung in Krankenpflege am Vikira Hospital in Fort Portal. Er ist jetzt bereits im 3. Ausbildungsjahr. Sein Beruf ist für ihn Berufung und erfüllt seinen Traum, den er bereits bei seinem Klinikaufenthalt in Hessisch Lichtenau geträumt hat. Aus seinen Briefen spricht große Dankbarkeit für die Hilfe und dafür, dass er dank der Operation einen Beruf erlernen und später selbst für sich sorgen kann.



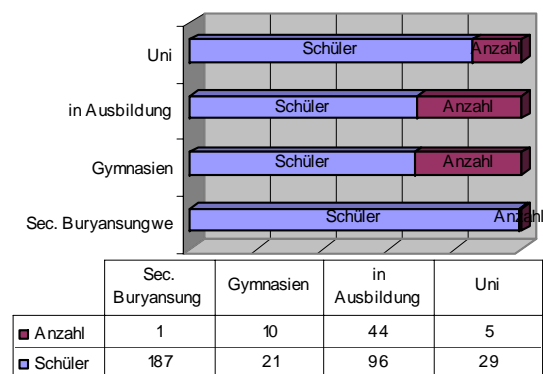
Respekt und Anerkennung

Wir, die Mitglieder im Vorstand, sind uns bewusst, dass wir nur mit dem Wissen, der Ausdauer und dem Fleiß unserer Freunde und den Menschen in Buryansungwe, Kitagwenda und Kooki, das was entstanden ist, haben leisten können.



Elbereto Betungura, ein ehemaliges Patenkind, hat in diesem Bilde sein Verständnis und den Geist unserer Arbeit zum Ausdruck gebracht.

Aktuelle Patenschaften 2009/10



Sister Liberata betreut zurzeit 333 Schüler an 60 verschiedenen Schulen in Uganda. Danke!

Wir gedenken:

✝ Dr. med. Peter Rode, Pate

Geteilte Freude ist doppelte Freude

Höhepunkte und Feste bereichern das Leben und bieten gleichzeitig die Möglichkeit, auch das Leben unserer Mitmenschen zu bereichern.

So wünschte sich z.B. ein Ehepaar zur Goldenen Hochzeit als Geschenk Geldspenden für das Berufsschulprojekt.

Zwei unserer Mitglieder und Paten durften ihren 70. Geburtstag feiern. Auch sie wünschten sich Geldspenden, um ihren Patenkindern eine Ausbildung zu ermöglichen.

Der Tod eines lieben Menschen ist schmerzlich. Trotzdem nahm eine Familie ihn zum Anlass, um an Stelle von Blumen Geld für ein Projekt zu erbitten. Ein großer Betrag kam zusammen und wurde überwiesen für die Ausstattung des Labors an der High School in Buryansungwe, die von dem Patenkind des Verstorbenen besucht wird.

Ihnen allen ein ganz herzliches Danke!

Bitte nicht vergessen:

- Die DVD „Eine Brücke nach Afrika“ kann zum Preis von 7.--€+ Vsk beim Verein bestellt werden. Anruf oder eine Mail genügt.
- Auch für das Jahr 2010 möchten wir mit Ihrer Hilfe wieder unsere Zusage einhalten, für 30 Kinder **Schulpatschaften** zu vermitteln.
- 7331, das Konto unserer **Stiftung** bei der EKK. (520 604 10)

Der Vorstand:

Bärbel Berger, Klaus Friedrich, Klaus Löffel, Marliese Löffel, Dagmar Zimbardo

TOGETHER Hilfe für Uganda e.V.



Foto: Löffel /12/09

Jahresbericht 2009

Postfach 103746 34037 Kassel
Tel: 0561 / 28610979
e-mail: info@tohifu.de

homepage: www.tohifu.de
Bankverbindung Kasseler Sparkasse
Kto. 123 590 0000 BLZ 520 503 53